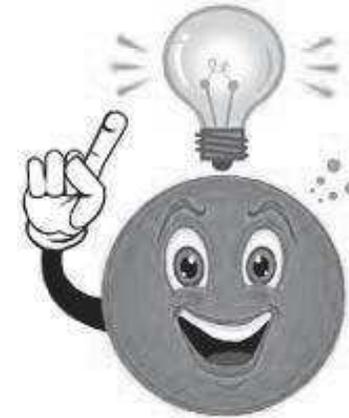


Nützliche Tipps



zum Vokabellernen

(Spanisch)

Ein paar Worte vorweg ... ☺

Diese kleine Broschüre soll Dir Tipps geben und Möglichkeiten aufzeigen, wie Du am besten Vokabeln lernen und üben kannst. Diese sind:

1. Wörter im Zusammenhang lernen
2. Wörterbuch in Kombination mit Ko- und Kontexten und Zusatzinfos
3. „Lernen im Vorbeigehen“ (Pinnwand und Klebezettel)
4. Das persönliche Vokabelringbuch
5. Eselsbrücken erstellen
6. Visualisierungen
7. Mnemotechniken
8. Andere Texte auswendig lernen
9. Bildbeschriftung und -beschreibung

Zu jeder dieser Möglichkeiten findest Du hier Beispiele.

Wir wünschen Dir viel Erfolg und Spaß beim Lernen ☺

Deine

Ramin Azadian, Dennis Arnold, Günther Breithaupt, Claudia Gentsch, Lea Heiers, Carolyn Helm, Liesa Prosywio, Theresa Wittich.

11. Wiederholen durch Ordnen (= Kreative Logeleien)



... eignen sich besonders gut zum ÜBEN, vor allem, um **VO-KABELN** in **BEZIEHUNG ZUEINANDER** zu setzen. Durch diese **ORDNUNGSPRINZIPIEN** kannst du **WÖRTER** leichter **ABRUFEN**. Fehlen dir an manchen Stellen noch die spanischen Wörter, dann setzt du zunächst die deutschen Bedeutungen ein. Hier ein paar Kreative Logeleien zum Testen:

1. Hierarchische Beziehungen

- Step-by-Step/ Treppe: geeignet für bestimmte Abläufe/ Reihenfolgen

En el restaurante

reservar una mesa

preguntar por el menú

elegir un plato

pedir su comida

probar el vino

aprovechar la comida

preguntar por la cuenta

dar una propina

- Unterbegriff - Oberbegriff
Teil - Ganzes
Rohstoff - Endprodukt
Vertreter - Gattung
Inhalt - Verpackung

perro - mascota
dedo - mano
leche - queso
ballena azul - mamífero
compra - bolsa de plástico

2. Kausale Beziehungen

- Ursache - Wirkung
Reiz - Reaktion
Tätigkeit - Ergebnis
Produzent - Produkt
- cambio climático - temperaturas altas
alergia al polen - estornudo
hacer a punto - bufanda
panadero - pan

Synonyme und Antonyme

Synonyme sind Worte mit ähnlicher oder sogar gleicher Bedeutung, während Antonyme immer das Gegenteil von etwas sind, z.B.:

Sinónimos	Antónimos
aprender: estudiar, practicar	
hacer: trabajar, producir, crear, elaborar, fabricar	abrir - cerrar
fácil: sencillo	fácil- difícil
raro: extraño	guapo- feo

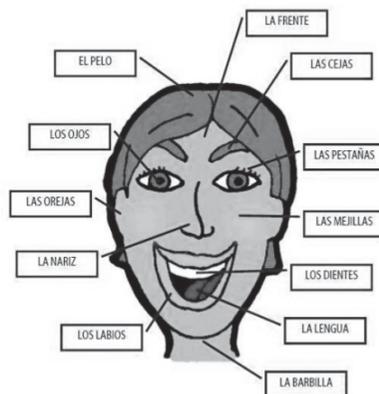
9. Andere Texte auswendig lernen

Es ist so einfach, wie es in der Überschrift steht: Du suchst dir verschiedene Texte, in denen die Lernvokabeln vorkommen und lernst diese auswendig.

10. Bildbeschriftung und -beschreibung

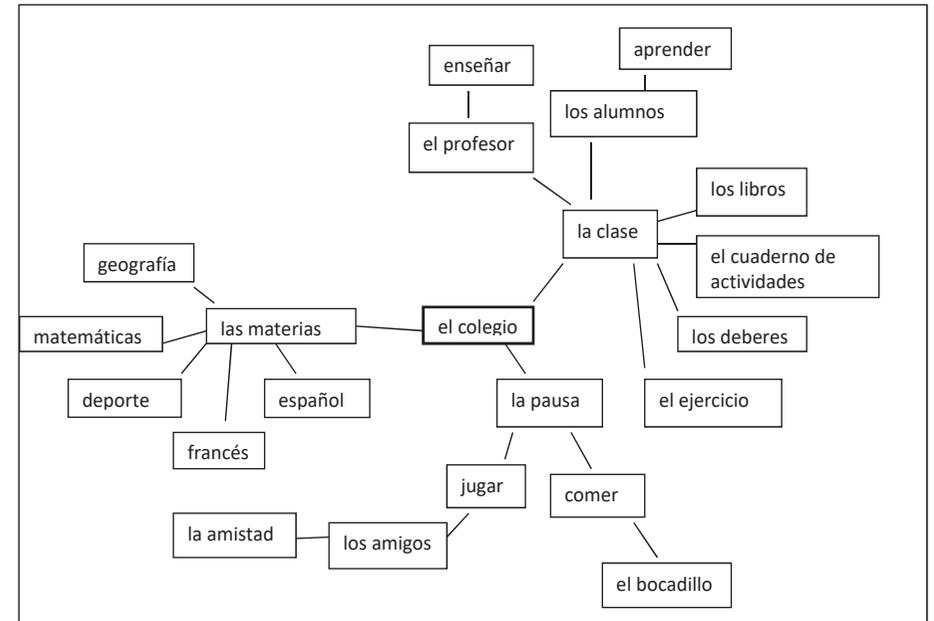
Durch Beschriftung von Bildern, Fotos und Zeichnungen können Vokabeln besser im Gedächtnis abgespeichert werden. Wie in diesem Beispiel deutlich wird, kann so auch der Wortschatz zu einem bestimmten Themengebiet sinnvoll vernetzt und gelernt werden. Die Vielfältigkeit des zu erlernenden Vokabulars bestimmt die Auswahl Bildmaterials.

La cara



1. Wörter im Zusammenhang lernen

Wortnetze:



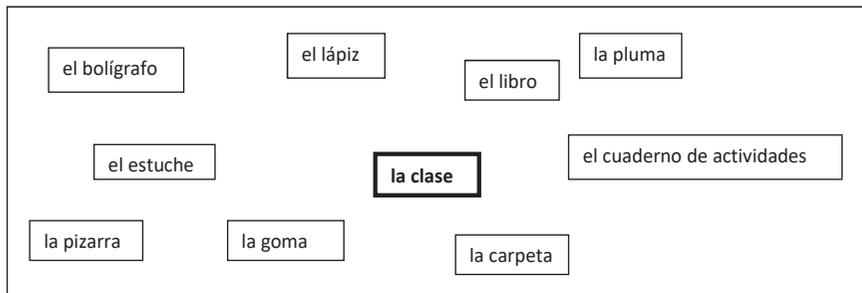
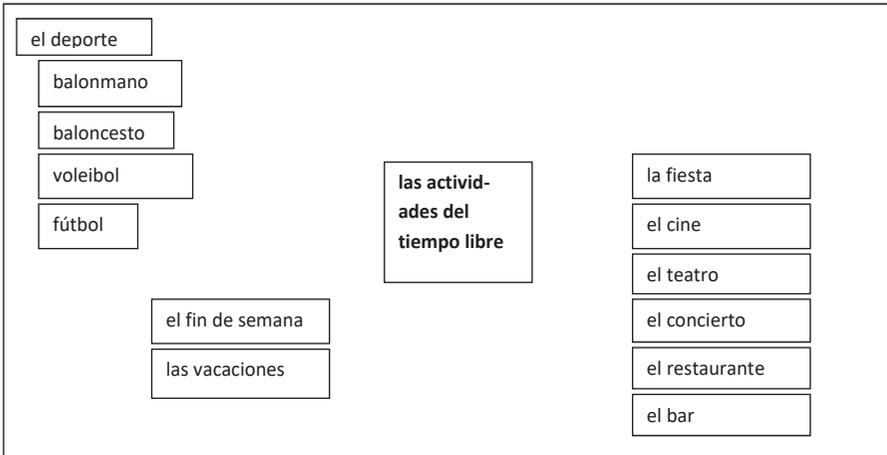
Wortfamilien - la familia de palabras

Las palabras que tienen una parte común forman una familia de palabras.



Wortfelder:

Ein Wortfeld besteht aus einer Gruppe von Wörtern, die eine ähnliche Bedeutung haben und der gleichen Wortart angehören:



• -idad

p.ej. activo → actividad _____ → posibilidad
-eza

p.ej. pobre → pobreza _____ → tristeza

-cia

p.ej. importante → importancia _____ → diferencia

-ción

p.ej. perfecto → perfección explicar → explicación

¡Ahora te toca a ti!

1) Rellena los huecos que están en la parte superior.

2) Intenta deducir (*ableiten*) el significado de las siguientes palabras.

ganar = _____ ganador(a) = _____ ganancia = _____

3) Busca palabras de la misma familia en un diccionario para las siguientes palabras.

igual _____

correcto _____

Strategie, um die Wortbedeutung(-en) eines spanischen Wortes abzuleiten:

Trifft man auf ein neues spanisches Wort, können folgende Schritte helfen, die Wortbedeutung abzuleiten:

1. Überprüfe, ob du die Wortbedeutung des Wortstamms kennst.
2. Überprüfe, ob du die Wortbedeutung des Präfixes bzw. Suffixes (s.o.) kennst.
3. Leite die Wortbedeutung des neuen spanischen Wortes ab.

Wortbildung durch Suffixe

Suffixe (= Nachsilben) werden an ein Wort angehängt. Sie verändern häufig die Wortart.

- **-ería** (Ort, an dem ein Gegenstand verkauft oder hergestellt wird)

p.ej. pan → panadería carne → carnicería pelo → peluquería

libro → _____ helado → _____

_____ → _____

- **-ero/-era** (Person, die mit einem Gegenstand oder einer Aktivität zu tun hat)

p.ej. pelo → peluquero/a cocina → _____

- **-dor(a)** (Person, die eine Aktivität ausübt)

p.ej. vender → vendedor(a) comprar → _____

jugar → _____

_____ → _____

- **-ito/-ita** (*Diminutiv* zur Verniedlichung/Verharmlosung, um positive Gefühle auszudrücken sowie für Kosenamen)

p.ej. vaso → vasito Juana → Juanita gordo/a → _____

poco/a → poquito/a _____ → _____

iOjo!

Endet das Wort auf einem Konsonanten, findet man auch die Variante **-(e)cito/- (e)cita**

p.ej. sol → solecito mujer → mujercita

- **-on(a)** (*Augmentativ* (=Vergrößerungsform) zur Intensivierung sowie für Bedeutungszuwachs)

p.ej. triste → tristona dormir → dormilón(a)

2. Wörterbuch in Verbindung mit Ko- und Kontexten und Zusatzinfos

¿No sabes el significado de una palabra? ¡No pasa nada! Da los siguientes pasos para descubrirlo.

Möglichkeiten, Wortbedeutungen zu erfassen und sie zu üben

- 1) Schau dir den Text an. Versuche, den Sinn aus dem Kontext zu erfassen. Z.B. (Auszug aus einem Rezept):

Mientras el agua está hirviendo en una **olla** grande, hay que freír los huevos en una **sartén**.

la olla (dt. *der Topf*)

la sartén (dt. *die Pfanne*)

- 2) Gelingt dir das nicht, schau in einem Wörterbuch nach. Achte sowohl im Text als auch im Wörterbuch auf Besonderheiten bzw. Zusatzinformationen.

Z. B. bei Verbalperiphrasen, z.B.

a) Pepe está **jugando al** fútbol → Merke dir also: **jugar + a** (+ Art. + Subst.)
(dt. *spielen*)

b) María **está a punto de** terminar los deberes. → **estar a punto de + Inf.**
(dt. *drauf und dran sein, etwas zu tun*)

- 3) Bilde selbst einen Satz mit dem neuen Wort, z.B.

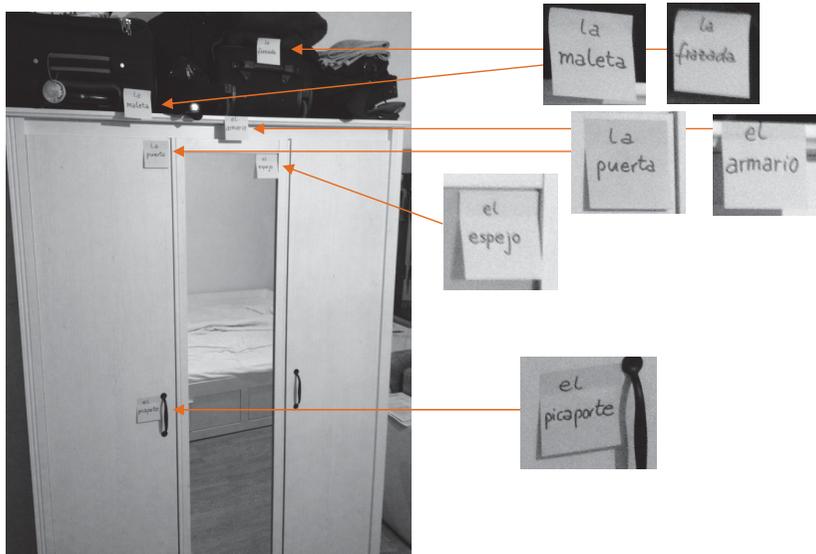
a) Yo **no juego al** tenis, porque no soy deportista.

b) El agua **está a punto de** hervir.

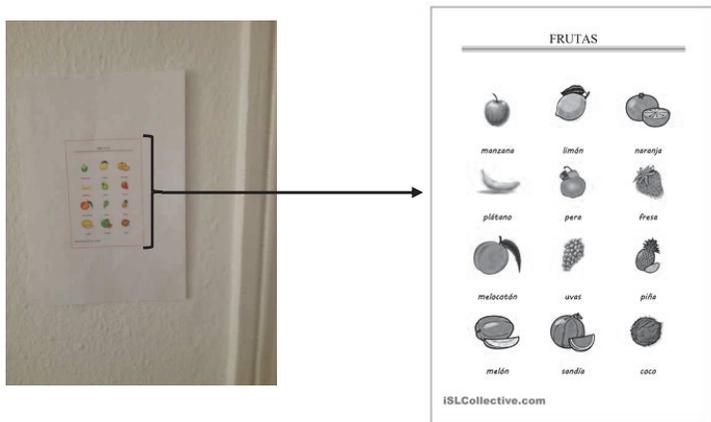
c) En la cocina de mi abuela hay dos **sartenes** y cinco **ollas**.

3. „Lernen im Vorbeigehen“ (Pinnwand und Klebezettel)

Schreibe dir die Vokabeln auf Klebezettel und hefte sie an die jeweiligen Dinge, die du lernen möchtest. Das klappt zum Beispiel sehr gut bei Möbeln:



Solltest du besser mit Vokabellisten lernen können, so hänge sie an einem Ort auf, an dem du oft vorbeigehst, z.B. neben Deiner Zimmertür:



8. Wortbildungsprozesse kennen und Wortbedeutungen ableiten

Die Bedeutung neuer Wörter auf Spanisch kann man sich häufig selbst erschließen, wenn man ein spanisches Wort aus der gleichen Wortfamilie kennt. Das Kennen folgender Wortbildungsregeln hilft bei der genaueren Bedeutungerschließung:

Wortbildung durch Präfixe

Präfixe (= Vorsilben) werden Substantiven, Adjektiven und Verben vorangestellt. Sie verändern die Wortbedeutung, aber nicht die Wortart. Häufig verwendete spanische Präfixe sind:

- **in-** (nicht/un-)

p.ej. feliz → infeliz justo → injusto útil → _____
 _____ → _____

iOjo!
in- wird lautlich angeglichen, wenn es Wörtern vorangestellt wird, die mit p/b, r oder l beginnen
 p.ej. perfecto → imperfecto paciencia → _____
 regular → irregular legal → ilegal

- **des-** (nicht/un-)

p.ej. ordenado → desordenado conocido → _____
 contento → _____

- **super-** (super, über-)

p.ej. superbién superrelajado superdivertido _____

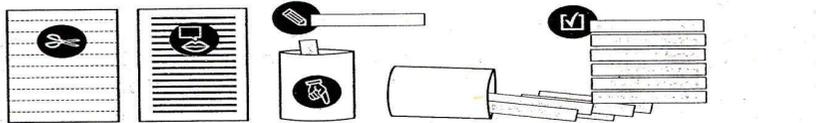
Sprechen und Hören

Nimm Wörter, die du dir schlecht merken kannst, oder auch kleine Sätze oder Satzteile zusammen mit ihrer Übersetzung mit deinem Handy auf. Hör sie dir immer wieder an und sprich sie laut nach.

Hör dir einen Dialog mehrmals an und mach dir Notizen. Versuch dann, anhand der Notizen den Dialog zu sprechen.

Lerne zu zweit oder zu dritt. Fragt euch gegenseitig Wörter ab oder übt gemeinsam Dialoge ein.

Dosendiktat



1. Schneide ein DIN A4-Blatt in 10 Streifen und leg den Text bereit, mit dem du üben möchtest, z.B. den Lektionstext oder den Text aus einer Übung. Du brauchst außerdem einen Briefumschlag oder eine Dose.
2. Lies den ersten Satz mehrmals laut, präge ihn dir gut ein und deck den Text ab oder schließ das Buch.
3. Schreib den Satz auf einen Papierstreifen und wirf ihn in deine Diktatdose.
4. Wiederhole die Arbeitsschritte 2 und 3 mit weiteren Sätzen.
5. Nimm die Papierstreifen aus der Dose, bring sie in die richtige Reihenfolge und vergleiche das, was du geschrieben hast, sorgfältig mit deiner Vorlage. Verbessere alle Fehler.
6. Schreibe die Sätze, in denen du Fehler gemacht hast, noch einmal in der korrigierten Form ab oder nutze sie zum weiteren Üben, z.B. in einem Laufdiktat.

Laufdiktat

Auch bei dieser Übung prägst du dir Satz für Satz deines Übungstextes ein. Deine Vorlage liegt dabei etwas entfernt von deinem Schreibtisch, z.B. im Bücherregal oder auf dem Fensterbrett. Nach jedem Satz gehst du zu deinem Schreibtisch und schreibst den Satz auf. Vergleiche am Ende wieder sorgfältig mit der Vorlage und verbessere die Fehler.

4. Das persönliche Vokabelringbuch

Du gestaltest Dein persönliches Ringbuch, das bedeutet, Du nutzt eine Seite pro Thema mit den folgenden, möglichen Themen:

- So sehe ich mich
- Meine Familie
- Urlaub und Freizeit
- Meine Wertetabelle
- Meine Hobbies
- Wegbeschreibungen für Besucher
- Meine Wohnung
- Mein Wohnort
- Mein Beruf
- Meine Lebensphilosophie
- So sehe ich meine Nächsten
- Meine Leibgerichte
- etc.

5. Eselsbrücken erstellen

Beispiel: Wenn ich krank werde,
ist es ein Inferno.

Vokabel: enfermo

Ähnlich klingender Begriff: Inferno



Das Schlüsselwort (Inferno) wird durch die Ähnlichkeit der Aussprache mit der zu lernenden Vokabel (enfermo) verknüpft.

6. Visualisierungen

Möglichkeit I

Um sich Vokabeln leichter einzuprägen, können sie mit passenden Bildern versehen werden. So kann mit einfachen Mitteln beispielsweise ein Memory gebastelt werden, das zum einen Teil aus einem Bild und zum anderen aus der Vokabel besteht. Da der Lerneffekt nicht nur durch ein Bild erhöht wird, kann das Memory für ältere Schüler/-innen ausschließlich aus der Vokabel zum einen und deren

Definition, einem Beispielsatz mit entsprechender Lücke oder dergleichen bestehen.

<p>apoyar</p>   	<p>las elecciones</p> 
_____	_____

Möglichkeit II

Visualisieren bedeutet auch, dass Du in Deiner Vorstellung Bilder entstehen lässt, die zeitgleich gar nicht in der Wirklichkeit durch Deine Augen wahrgenommen werden. Lerninhalte können deutlich und lebhaft als mentale Bilder vorgestellt und so vom Gedächtnis abgespeichert werden.



Beim Vokabeln Lernen funktioniert dies so, dass Du Dir die Bedeutungen und Wörter bewusst bildhaft vorstellst und quasi wie einen Film in Deinem Geist ablaufen lässt. Verbinde das fremdsprachliche Wort oder den Satz und dessen Klang mit bildhaften Vorstellungen.

7. Mnemotechniken (= Gedächtnistraining)

... eignen sich besonders gut zum ÜBEN von VOKABELN. Du kannst dir aber auch andere Dinge damit merken, z.B. deine Einkaufsliste. Es gibt viele verschiedene Mnemotechniken. Hier zwei besonders alltagstaugliche Techniken zum Testen:

Die Körperliste

Verbinde neue Vokabeln mithilfe deines Körpers, indem du...

- jedem Körperteil (1. Füße - 10. Scheitel) eine neue Vokabel zuordnest
- max. 10 neue Wörter lernst

- die Vokabeln von den Füßen bis zum Scheitel abrufst. Dabei kannst du die Stellen auch aktiv berühren.

→ Diese Technik eignet sich auch gut, wenn du bestimmte Reihenfolgen lernen sollst, z. B. Jahreszahlen

Die Ersatzwortmethode

- Höre wie das neue Wort klingt (z.B. el armario) und verbinde es mit einem dir schon bekannten Wort (aus deutsch, spanisch, andere Fremdsprache; z.B. Mario).
- Stelle dir nun ein Bild mit den Worten *armario* und *Mario* vor.
- Wenn du also nicht mehr weißt, was *armario* heißt, dann denkst du bestimmt an das Bild von Mario im Schrank.



Die Loci-Methode/ Die Route

- Verwende eine für dich alltägliche und bekannte Route (z.B. Dein Schulweg, ein Gang durch dein Zimmer/Wohnung/Haus).
- Lege die neuen Vokabeln bildlich an bestimmten Routenpunkten (z.B. beim Schulweg: Haustür/ Ampel/ Briefkasten/ Zebrastreifen/ etc.) ab.
- Stelle dir nun die Vokabeln an diesen Punkten bildlich vor (z.B. steht ein Affe/el mono auf dem Briefkasten)
- Um die Vokabeln abzurufen, gehe deinen Schulweg im Kopf nach.

→ Diese Technik eignet sich gut, wenn du dir besonders viele Wörter merken möchtest.

Gestik und Mimik

Mach beim Lernen zu Hause eine zum Wort passende Bewegung oder einen passenden Gesichtsausdruck.



Du musst die Bewegung nicht immer ausführen. Stell dir beim Lernen die Situation vor, in der du die Wörter brauchst, z.B. für das Wort „el pan“ (das Brot) wie du am Frühstückstisch sitzt oder in der Bäckerei Brot kaufst.